

Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.: 186-2019
Vorstossart: Postulat
Richtlinienmotion: ☐
Geschäftsnummer: 2019.RRGR.222

Eingereicht am: 19.07.2019

Fraktionsvorstoss: Nein
Kommissionsvorstoss: Nein
Eingereicht von: Grivel (Biel/Bienne, FDP) (Sprecher/in)
Haas (Bern, FDP)
Reinhard (Thun, FDP)
Saxer (Gümligen, FDP)

Weitere Unterschriften: 9

Dringlichkeit verlangt: Ja
Dringlichkeit gewährt: Ja 09.09.2019

RRB-Nr.: vom
Direktion: Volkswirtschaftsdirektion
Klassifizierung: Nicht klassifiziert
Antrag Regierungsrat:



Hilfe beim «Gipfeli Gate» oder bei vergleichbaren Fällen

Der Regierungsrat wird beauftragt zu prüfen, ob und wie mit einer Revision des Handels- und Gewerbegesetzes und/oder des Gastgewerbegesetzes oder allenfalls der entsprechenden Verordnungen unbillige Vorfälle wie derjenige betreffend die Bäckerei Aegerter in Wabern im Zusammenhang mit dem diesjährigen Gurtenfestival vermieden werden können.

Begründung:

Der Bäckerei Aegerter in Wabern wurde in den frühmorgendlichen Gurtenfestivalstunden (im Juli 2019) im Unterschied zu den Vorjahren untersagt, ihr Geschäft zu öffnen, bzw. es wurde ihr keine entsprechende Bewilligung erteilt. Dies, obwohl das Angebot von den «Gurtenheimkehrern» immer sehr geschätzt worden ist und kein Anlass zu Lärmklagen bestand. Der zuständige Gemeinderat in Köniz berief sich dabei auf das Gesetz, das es nicht erlaube, ein Geschäft von zwei bis sechs Uhr in der Früh offenzuhalten. Rechtlich gäbe es in dieser Frage keinen Spielraum – so bedauerlich dies sei.

Begründung der Dringlichkeit: Es wird Dringlichkeit verlangt, damit die Antwort des Regierungsrates im Rahmen der Beratungen des in Revision stehenden HGG bereits vorgelegt werden kann.

Verteiler

- Grosser Rat